

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord

Ausgabe Nr. 61 für Dezember 2015 und Januar 2016



Bürgermeister Hans-Ulrich Hengst

Liebe Fürstenwalderinnen, liebe Fürstenwalder in unserem Stadtteil Nord,

das Jahr 2015 wurde im Rückblick bundesweit vom Thema Flüchtlinge und Integration beherrscht. Auch wir in Fürstenwalde und konkret im Stadtteil Nord stehen vor Herausforderungen, die wir bewältigen müssen und werden. Die GefAS betreibt das Heim in der Hegelstraße. Im Pintschring haben wir seit kurzem eine Clearingstelle für alleinreisende minderjährige Jugendliche in Verantwortung des ALREJU und an unserer Sigmund-Jähn-Grundschule werden 40 Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse speziell unterrichtet. Wir haben dafür mit unseren Kitas und Schulen, Freizeittreffs sowie sozialen und Bildungsträgern gute Voraussetzungen.

Das wichtigste Potenzial sind aber die Menschen, die konkrete Leistungen anbieten und denen Integration eine Herzensangelegenheit ist. Und dazu gehören Sie! Ich möchte mich bei Ihnen bedanken, die sie bereits jetzt Angebote machen, Treffpunkte schaffen, Spenden koordinieren, Deutschkurse abhalten, Patenschaften übernehmen, Menschen zusammenbringen - und das häufig im Ehrenamt.

Jenseits aller Hilfsangebote möchte ich Sie aber auch ermuntern, den Reichtum wahrzunehmen, den jeder einzelne, der zu uns kommt, mitbringt. Es sind Erfahrungen und Fähigkeiten, die sicher sehr verschieden sind von unseren und dennoch für unsere Gesellschaft eine große Chance bedeuten. Vergessen wir angesichts dieses zentralen Themas aber nicht unsere übrigen „Problemkinder“, die ebenfalls unserer Aufmerksamkeit und Kraft bedürfen. Ich wünsche uns für das kommende Jahr, dass wir die Fähigkeit haben, diesen Reichtum für unser Gemeinwesen zu nutzen. Bitte seien auch Sie dabei.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen zum neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister Hans-Ulrich Hengst

Neuigkeiten und Informationen der Sigmund-Jähn-Grundschule



Lautes Trommeln der Musik-Arbeitsgemeinschaft hörte man beim Tag der offenen Tür an unserer Schule (Foto oben). Die AG Schülerradio beschallte mit fetziger Musik und Live-Interviews das Schulgebäude und den Vorplatz. In der neu renovierten Schulbibliothek (Foto rechts) erfragte eine Hexe das Märchenwissen und im sonderpädagogischen Förderraum drehten sich Kinder auf einem Bein und versuchten dabei, ein Ei zu balancieren. Viele Eltern nutzten die Gelegenheit, um Termine für die Schulanmeldung am 11. und 18. Januar zu vereinbaren. Falls Sie noch keinen Termin haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Schultz, Telefon 03361-32138. **Schulleiterin Ines Tesch**



In Kooperation mit der Stiftung Lesen, die ein Medienpaket im Wert von 5000 Euro spendierte, und der Stadtbibliothek gründet unsere Schule einen Leseclub.

Auch unsere Grundschule beteiligt sich am Bundesweiten Vorlesetag am 20. November und am **22. Dezember findet unser Weihnachtssingen unter dem Motto „Alles singt“ ab 9.45 Uhr im großen Spiegelraum in unserem Keller statt. Eingeladen dazu sind Kitas, Eltern und alle, die gerne singen.**

Veranstaltungstipps für Dezember 2015 und Januar 2016:



DDR-Laienschaffen aus dem Kunstarchiv Beeskow ist **bis zum 3. Januar im Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR** (Weinertalallee 3) in Eisenhüttenstadt zu sehen. Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Bild links: Kurt Hübner „Im Tagebau“
Bild oben: Eckhard Buchholz „Landschaft“

Mehrgenerationenhaus der Awo,

Komarowstraße 42e, 03361 - 749028:
10.12.: Handarbeitstreff
15.12.: Berlin von Kiez zu Kiez
16.12.: Nähkurs für Anfänger
17.12.: Spielegruppe
18.12.: Schachgruppe
montags 14.30 Uhr: Singegruppe
dienstags 9 Uhr: Linedance
donnerstags 13.30 Uhr: Seniorensport
donnerstags 15 Uhr: Krabbelgruppe
freitags 9.15 Uhr: Fit mit Baby
freitags 10 Uhr: Babymassage
Weitere Informationen im Internet unter www.mehrgenerationenhaus-awo-fuerstenwalde.de

Heimattiergarten Fürstenwalde:

Von Oktober bis März jeweils von Montag bis Sonntag, immer von 9 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.
Adresse: Külzstraße 10b/Stadtpark

Kulturfabrik Fürstenwalde,

am Dom, Telefon 03361 - 2288:
7.-11.12.: „Der Wunschbriefkasten“ mit der Polizei-Puppen-Bühne
8.12. + 12.1./10 Uhr: Frauenfrühstück
9.12./18.30 Uhr: Geschichten aus der Region „Die Fürstenwalder Freimaurerlogen“ - im Brauereimuseum
12.12./20 Uhr: Best of Uckermärkische Bühnen Schwedt
15.12./17 Uhr/Museum: Eröffnung Sonderausstellung „Weihnachtswelten in miniature“
16.12./10 Uhr/Stadtbibliothek: Märchen zur Weihnachtszeit
23.01./20 Uhr: Thomas Rühmann & Band „Falsche Lieder“
30.01./20 Uhr: Katja Ebstein „Na und ... wir leben noch“
5.2./20 Uhr: Die lustige Emmi & Willnowsky Show

Kunstspeicher Friedersdorf an der B167, Telefon 03346 - 8438 56:

12./13.12. 11 Uhr: Handwerk in Aktion - Holz dreheln, Filzarbeiten, Basteln
13. Dezember / 16 Uhr
WeihnachtsKlangLeuchten mit Bläserchor, Lagerfeuer und Glühwein
19./20.12. ab 11 Uhr: Handwerk in Aktion - Knopp Topp Keramik, Echter Looser Senf, Filzen und handgefertigte Naturseifen, Geschenkideen zum Fest
Kulturgießerei Schöneiche,
An der Reihe 5, 030 - 649 1105:
13.12./17 Uhr: Chanukka-Fest
St. Marien Dom Fürstenwalde:
4., 11. und 18.12./17.15 Uhr.: Turmblasen
12.12./17 Uhr: Bläsermusik zum Advent
13.12./15 Uhr: Chormusik zum Advent
26.12./17 Uhr: Max Reger und Heinrich Fidelis Müller: Weihnachtsoratorium
31.12./22 Uhr: Panflöre und Orgel



Hosentaschenkleine bis raumbezogene hölzerne Skulpturen der Holzwerkstatt Atelier Pohl sind unter dem Motto „Die Häuser der Träume sind aus Holz“ bis zum 3. Januar in der Galerie der **Burg Beeskow** (Frankfurter Straße 23) einen Besuch wert.

9. REGIONALE
AUSBILDUNGSBÖRSE
www.stadt-fuerstenwalde.de

Mittwoch, 27. JANUAR 2016
von 9.00 bis 17.00 Uhr in Fürstenwalde/Spree
Frankfurter Str. 68 · EWE-Sport- und Mehrzweckhalle

Stadt Fürstenwalde @see BERLIN und LÖS

Familienkatalog
der Stadt Fürstenwalde/Spree

Der **neue Fürstenwalder Familienkatalog** ist ab sofort unter anderem im Bürgerbüro (Rathaus), im Tourismusbüro der Stadt sowie in einigen Begegnungsstätten erhältlich.

Notruf-Nummern:

Polizei: 110

Kirchliche Seelsorge:

0800- 111 0 111

Kinder- und Jugend-

Sorgentelefon: 0800 - 557 8336

Notruf für Frauen und

Mädchen: 03361 - 57 481

ProFamilia: 03361 - 34 99 17

Mit Energie dabei

„Mit Energie dabei“ sind derzeit Jugendliche bei der **TÜV Nord** im Pintschring. In dem gleichnamigen Projekt erhalten sie Einblick in verschiedene Berufsfelder und dürfen Praktika absolvieren. Die besten 17 Mädchen und Jungen werden für sieben Monate von der E.ON unterstützt und erhalten eine monatliche Vergütung von je 325 Euro. Interessenten sollten mit ihren Arbeitsberatern über die Offerte sprechen und sich bei TÜV Nord informieren. Das Angebot gibt es bereits seit 2008, jährlich steigen Jugendliche bis zu 25 Jahren in das Programm neu ein. Ziel ist es, einen Berufsweg fürs Leben zu finden.



Einige der Projektteilnehmervor kurzem im Elektrokabinett von TÜV Nord im Pintschring

Winterferien-Offerten

Für die Winterferien bereitet das Netzwerk Nord wieder Angebote vor. Anmeldung im Januar. Informationen zum Programm und den Kosten spätestens ab Januar dazu unter anderem im Mehr- generationenhaus (Komarowstraße), dem Schülertreff Trebuser Straße 55, im Jugendklub Nord (Große Freizeit), im Kiez KOM Wolkowstraße und beim Schülerfreizeitreff Trebus.



Sozialberaterin
Stephanie Eisenbarth ab sofort in der Pflege- beratungsstelle der Awo in der Wolkowstraße 4/5 dienstags von 9 bis 17 Uhr, mittwochs von 9 bis 13 Uhr und don- nerstags von 14 bis 17 Uhr anzutreffen.

Herzlich willkommen im Kiez KOM!



Gesprächsrunden und Feiern in der **Begegnungsstätte Kiez KOM** (Wolkowstraße) werden immer gern besucht, hier Fotos von vorigen Treffen. Am 11. Dezember (ab 10 Uhr) gibt es die diesjährige internationale Weihnachtsfeier. Nach der Feiertags- pause (16. 12. bis 4. Januar) lädt der Klub u.a. zu folgenden Veranstaltungen ein: 7. Januar und 4. Februar/10 Uhr: Basteln, 29. 01./10 Uhr: Frauenrunde 15. Januar und 12. Februar/10.30 Uhr: Internationale Küche **Birgit Aslan**

Abenteuer Arbeitswelt

Für junge Erwachsene bis 35 Jahre bie- tet das **Nestor Bildungsinstitut** (Trebuser Straße 47) ein neues Projekt. Informationen immer dienstags zwischen 9 und 11 Uhr. **Fanny Ruhrbach**

Nebenstelle Lebenshilfe

Ab sofort befindet sich die Frühförder-/ Beratungsstelle der Heilpädagogischen gGmbH **Lebenshilfe** Oder-Spree in der Eisenbahnstraße 170/172 (Gebäude der Arbeitsagentur). Die neuen Räume bie- ten genügend Platz für Beratungen, Dia- gnostik, Förderung und die Arbeit der Elterngruppen. **Nicole Koch**

Der Schülerklub im Dezember/Januar

Do, 3.12. **Gemeinsam kochen**
Wir backen Weihnachtsplätzchen
Mo, 7.12. **Elternnachmittag** mit
Jahresrückblick der Medien-AG
gemeinsamer Bastelaktion
Di, 8.12. **Töpfern** 1 €
Fr, 11.12. **Kreativ-Projekt**
Weihnachtskarten basteln
Mo, 14.12. **Schwapp** 1 €
Di, 15.12. **Tanzen im Nordclub**
Do, 17.12. **Weihnachtsfeier**



Vom 21.12.-03.01. ist der Klub geschlossen. Wir wünschen euch allen ein wundervolles Weihnachtsfest.



Di, 5.1. **Töpfern** 1 €
Do, 7.1. **Turnhalle**
Mo, 11.1. **Schwapp** 1 €
Di, 12.1. **Tanzen im Nordclub**
Fr, 15.1. **Handwerk-Projekt**
Mi, 20.1. **Pokern lernen**
Fr, 22.1. **Kreativ-Projekt**
Mi, 27.1. **Medien-Projekt**
Do, 28.1. **Gemeinsam kochen**

Nähere Informationen im Schülerklub
Sonnenblume, Trebuser Straße 55
bei Franzl, Christian & Yves
Tel: 340812



Diana Wendt und Jana Schäfer vom **Ambulanten Hospizdienst Fürstenwalde** mit einem neuen Kniereiterbuch, der jungen Kindern hilft, das Sterben und den Tod von Menschen zu verarbeiten. Informationen zu den allen Bedürftigen kosten- frei zur Verfügung stehenden Dien- sten des Vereins gibt es in dessen Beratungsräumen im Ärztehaus Liebknechtstraße 21 sowie über die Tele- fonnummer des Vereins (03361 - 749 994).

Leben mit Perspektiven

Eine Integrationsbegleitung für Land- zeitsarbeitslose und Familienbedarfs- gemeinschaften bietet das Projekt „Le- ben mit Perspektiven“ der SBH Südost GmbH, Pintschring 13 (1. Etage, über der Keramikwerkstatt). Informationen im Internet bei SBH Südost und unter 03361 - 373949 **Ralf Lorenz**

Winterzeit ist Lesezeit - Die Stadtbibliothek lädt ein



Jeden Donnerstag, immer von 16 bis 17 Uhr, sind Kinder von sechs bis zehn Jahren zum kostenfreien Vorlesetreff in der Fürstenwalder Stadtbibliothek (in der Kulturfabrik am Dom) willkommen. (Foto oben)

Termine der Stadtbibliothek (Telefon 03361 - 557 212):

jeden ersten Dienstag des Monats/16 Uhr: BilderBuchKino für Kinder von drei bis fünf Jahren

jeden zweiten Mittwoch eines Monats/14 Uhr: Erzähl- und Lesecafe

jeden Donnerstag/16 Uhr: Vorlesetag für Kinder von sechs bis zehn Jahren

20. Januar/14 Uhr: „Frauen sind die besseren Männer“ - Kabarettistische Lesung

27. Januar/9 Uhr: Stadtentscheid im Vorlesewettbewerb - Schulsieger der Klassenstufen 6 der Fürstenwalder Grundschulen stellen sich einer Fachjury, der beste Vorleser wird Fürstenwalde beim LOS-Kreisausscheid vertreten

4. Februar/10 Uhr: Krabbelzwerge erobern die Stadtbibliothek - Eltern/Kind-Treff



Rose ist 105 Jahre alt, eine begnadete Köchin mit einem kleinen Restaurant in Marseille. Und sie meint, dass sie alt genug ist, ihre Memoiren zu schreiben - um der Weltgeschichte das Fürchten zu lehren. Verlag Carl's Book, 336 S. ISBN 978-3-57058538-2



„Meine Mutter war der Schrecken eines jeden Protokollchefs“ sagt Cornelia Scheel über ihre Mutter, die Ehefrau des deutschen Außenministers Walter Scheel und Gründerin der Deutschen Krebshilfe. Rowohlt-Verlag, 240 Seiten, ISBN 978-3-498-06087-3

Büchertipps:



Warum ist es nach einem Schneefall so still und wie kommen die Löcher in den Käse? Antworten gibt es vom Physiker Hubert Filser in „AHA! Rätsel des Alltags und Wunder der Natur“, Droemerverlag, ISBN 978-3-426-27668-6

Pünktlich zum Anlaufen des neuen Filmes: „Wie Star Wars das Universum eroberte“ über den Erfolg der Filmreihe auf der ganzen Welt, 768 Seiten, Heyneverlag, ISBN 978-3-453-31709-3



Eine lebendige Zeitreise durch 150 Jahre Matterhorn-Besteigung. Autor Kurt Lauber sammelte Gipfelgeschichten, 304 Seiten, Droemerverlag ISBN 978-3-426-27659-4

Die Städel-Ausstellung in Frankfurt am Main war eine Sensation für Kunstfreunde - hier ist das Buch dazu mit 224 farbigen Abbildungen, Prestelverlag ISBN 978-3-7913-5414-9



In der Stadtbibliothek gibt es eine ganze Reihe Bücher zum Thema Demenz/Alzheimer, neu erschienen im Knauer HC-Verlag ist gerade „Mach's gut, mein Sohn!“ (unten) ISBN 978-3-426-65372-2

Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord
gefördert von der Stadt Fürstenwalde



und aus dem



Bund-Länder
Programm
„Soziale Stadt“

Briefkasten für Post an die Redaktion:

Am Jugendklub Nord (Große Freizeit 7a)

Redaktion und Layout:

Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber
jour.kschreiber@gmail.com

Technische Unterstützung:

„Datenfische“ Stephan Schürhoff

Druck: Druckerei Oehme Fürstenwalde

Abholung der Ausgaben: im Jugendklub Nord

Redaktionsschluss: 12. November 2015

Nächsten Ausgabe Februar & März 2016

Redaktionssitzung am 11. Januar 2016/10 Uhr
im CTA-Schülertreff Trebuser Straße 55

Redaktionsschluss: 12. Januar 2016

Mach's gut, mein Sohn!

Die Geschichte meines Vaters und seiner Demenz



Tony Husband
KNAUR